



Agenda der EU-Führungsspitzen

9. Mai 2019

Strategische Agenda 2019-2024 – Überblick

Im Juni, unmittelbar vor Beginn des neuen institutionellen Zyklus, wird der Europäische Rat die neue Strategische Agenda der EU mit ihren übergeordneten Prioritäten annehmen, die als Richtschnur für die Arbeit der EU in den nächsten fünf Jahren dienen werden. Um diesen Prozess in Gang zu setzen, werden die EU-Führungsspitzen ersucht, anhand des beigefügten Überblicks in Sibiu eine erste Aussprache darüber zu führen, welche Ausrichtung die Politik der EU künftig haben sollte. Ausgehend von dieser Aussprache wird Anfang Juni ein erster Entwurf der Strategischen Agenda vorgelegt.

Schutz der Bürgerinnen und Bürger und der Freiheiten

Europa sollte ein Ort sein, an dem sich die Menschen frei und sicher fühlen. Wir müssen die Rechte und Freiheiten unserer Völker verteidigen und dafür sorgen, dass wir sie vor bestehenden Risiken und neu aufkommenden Bedrohungen schützen können.

Gewährleistung unserer Sicherheit

- wirksamer Schutz unserer Außengrenzen
- Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität
- Bewältigung hybrider Bedrohungen und Gewährleistung der Cybersicherheit
- Steigerung der Resilienz gegenüber Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen und Verbesserung der Hilfe nach solchen Ereignissen

Bewältigung der Herausforderungen im Bereich Migration

- umfassende Bekämpfung der illegalen Migration (extern/an den Grenzen/intern)
- Reform der Asylpolitik der EU
- Sicherstellung, dass der Schengen-Raum gut funktioniert

Schutz unserer Demokratien

- Wahrung der Rechtsstaatlichkeit
- Bekämpfung von Desinformation

Schutz unserer Werte und Freiheiten

- Schutz der individuellen Freiheiten
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, der Zivilgesellschaft und der Sozialpartner sowie regionaler und lokaler Akteure

Entwicklung unserer wirtschaftlichen Basis: das europäische Zukunftsmodell

Eine starke wirtschaftliche Basis ist für Europas Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit sowie für seine Rolle in der Welt von entscheidender Bedeutung. Dies sollte mit einem integrierten Ansatz erreicht werden, mit dem den aktuellen und neuen globalen und technologischen Herausforderungen sowie Herausforderungen in den Bereichen Sicherheit und Nachhaltigkeit begegnet wird und alle einschlägigen Politikbereiche und Dimensionen verknüpft werden.

Mobilisierung aller einschlägigen Politikbereiche

- Vertiefung und Stärkung des Binnenmarkts
- Entwicklung einer Industriestrategie
- Gewährleistung einer fairen und wirksamen Besteuerung
- Vertiefung der WWU

Förderung gleicher Ausgangsbedingungen

- Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs
- Bekämpfung unfairer Praktiken und von Sicherheitsrisiken
- Sicherung unserer strategischen Lieferketten

Investitionen in unsere Zukunft

- Investitionen in Kompetenzen und Bildung der Menschen
- Förderung von Innovation und Forschung
- Begünstigung und Unterstützung öffentlicher und privater Investitionen einschließlich in Infrastruktur
- Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft

Annahme des digitalen Wandels

- Entwicklung der künstlichen Intelligenz
- Förderung von Datenzugang, austausch und Nutzung
- Gewährleistung der Konnektivität

Verwirklichung einer grüneren, faireren und inklusiveren Zukunft

Europa sollte weiterhin ein Musterbeispiel für Inklusion und Nachhaltigkeit sein, das sich auf die durch den ökologischen Wandel, die technischen Entwicklungen und die Globalisierung verursachten Veränderungen einlässt und gleichzeitig dafür sorgt, dass niemand zurückbleibt.

Gewährleistung von nachhaltiger, sicherer und erschwinglicher Energie

- Beschleunigung der Energiewende
- Erhöhung der Unabhängigkeit bei der Energieversorgung
- Nutzung der sich aus dem ökologischen Wandel ergebenden wirtschaftlichen Chancen
- Investitionen in die Mobilität der Zukunft

Bewahrung von Umwelt und Klima

- Hinarbeiten auf Klimaneutralität
- Bewahrung der Ökosysteme einschließlich der Ozeane
- Bekämpfung des Verlusts an biologischer Vielfalt

Förderung der Inklusivität

- Schaffung von Chancen für alle und Reduzierung von Ungleichheiten
- Sicherstellung eines angemessenen Sozialschutzes und inklusiver Arbeitsmärkte
- Abbau von Ungleichheiten durch Kohäsion

Erhaltung unseres Lebensstils

- Unterstützung der Gemeinschaften bei der Bewältigung des ökologischen Wandels
- Verbraucher- und Gesundheitsschutz
- Investitionen in die Kultur

Förderung der Interessen und Werte Europas in der Welt

Nur vereint können wir dazu beitragen, unsere unmittelbare Nachbarschaft und das globale Umfeld zum Wohle der Europäerinnen und Europäer zu gestalten. In einer unsicherer gewordenen Welt müssen wir bei der Verteidigung unserer Interessen selbstbewusster und effektiver auftreten und zugleich für die regelbasierte multilaterale Ordnung eintreten.

Verteidigung unserer Interessen

- Vorrang für die wirtschaftlichen und politischen Interessen sowie die Sicherheitsinteressen Europas und Verfechtung dieser Interessen
- Gewährleistung der Kohärenz und Wirksamkeit der außenpolitischen Maßnahmen in dieser Hinsicht
- Förderung von Frieden, Stabilität und Wohlstand in unserer Nachbarschaft und Wahrung der europäischen Perspektive anderer europäischer Staaten
- Positionierung Europas als globalen Akteur im neuen strategischen Kontext
- Ankurbelung der Verteidigungsinvestitionen und der Verteidigungszusammenarbeit in Europa (auch mit der NATO)

Förderung globaler Regelungen

- Aufrechterhaltung und Entwicklung der regelbasierten multilateralen Ordnung unter Gewährleistung von Offenheit und Fairness
- Verfolgung einer auf Gegenseitigkeit und wechselseitigen Nutzen gründenden robusten, ehrgeizigen und ausgewogenen Handelspolitik – auch mittels Freihandelsabkommen

Vermittlung unserer Werte nach außen

- Darstellung Europas als Modell für Zusammenarbeit
- Hinarbeiten auf weltweiten Frieden und globale Stabilität sowie Förderung von Demokratie und Menschenrechten

Bewältigung der globalen Herausforderungen

- Wahrnehmen einer globalen Führungsrolle bei der Bewältigung des Klimawandels
- Zusammenarbeit mit Partnern (Herkunfts- und Transitländern) in Bezug auf die Migration
- Eintreten für eine nachhaltige Entwicklung [Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG), Agenda 2030]